

Wie man die Wüste grün macht

Übergänge der sozial-ökologischen Transformation gestalten Veranstaltung des Kooperationspartners Bildungshaus Schloß Puchberg

Wüsten breiten sich weltweit aus und vernichten das Leben von Mensch und Natur. Verwüstungen sind auch ein äußeres Bild für die Austrocknung von Existenz im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Wüste ist aber auch ein Ort der Klarheit und des Neubeginns für Zukünftiges.

Karin Fischer, Soziologin und Ungleichheitsexpertin wird darüber reden, wie man eine soziale und ökologische Transformation verträglich gestalten kann und welche positiven Entwicklungen es global bereits gibt. Trotz aller Herausforderungen, Ungleichheit und Komplexität wollen wir bewusst den Fokus auf die positiven gesellschaftlichen Suchbewegungen und Initiativen setzen.

Durch einen österreichischen Filmbeitrag stellt Ernst Rose das ägyptische Projekt „Sekem“ vor, welches auf beeindruckende Weise ökologische, soziale und kulturelle Entwicklung mit ökonomischem Erfolg verbindet. Der ägyptische Unternehmer Ibrahim Abouleish (1937-2017) schuf das einzigartige Modell der „Economy of Love“, für das er 2003 den alternativen Nobelpreis erhielt.

Im Anschluss an den 35-minütigen Film diskutieren die Expert*innen am Podium, wie die Transformation zu einer ökologisch und sozial verträglich gestalteten Wirtschafts- und Lebensweise gelingen kann.

Referenten

Dr.in Mag.a Karin Fischer, Linz

Leiterin des Arbeitsbereichs Globale Soziologie und Entwicklungsforschung am Institut für Soziologie der JKU Linz

Dr. Ernst Rose, Graz

Vereinsobmann Sekem-Projekt Österreich

Moderation: Mag. Gabriele Puttinger-Piati, Ried

Veranstaltungsdetails

Termin: Mittwoch, 26. April 2023, 19 Uhr

im Bildungshaus Schloß Puchberg, Wels

Kursbeitrag: € 10,-

Die Teilnahme ist auch online möglich - bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Anmeldung und Info beim Veranstalter

Bildungshaus Schloß Puchberg

Puchberg 1 , A-4600 Wels

puchberg@dioezese-linz.at

www.schlosspuchberg.at

Kooperationsveranstaltung zw. Bildungshaus Schloß Puchberg, Bodenbündnis OÖ und LFI OÖ. Gefördert durch das Land Oberösterreich.